

Keine frauen- und menschenverachtende Datingveranstaltungen in München!

Mittwoch, 12. November 2014

Antrag

Uns liegen Informationen vor, dass der sexistische und Gewalt verherrlichende „Dating Coach“ und „Pick-up Artist“ Julien Blanc in einem Monat in München auftreten wird. Daher fordern wir:

- 1.) Das KVR wird aufgefordert, Auftritte von Julien Blanc in München zu verhindern. Das KVR geht zusammen mit der Gleichstellungsstelle und dem Hotel- und Gaststättenverband auf das entsprechende Hotel zu und informiert über Inhalte und „Methoden“ des Seminars, das in dessen Veranstaltungsräumen stattfinden soll. Ebenso informiert das KVR das entsprechende Hotel sowie alle weiteren Veranstaltungsorte in München über die Vorgehensweise anderer Hotels bzw. Hotelketten (z.B. Hilton, Mercure etc.) in Australien und Kanada, die diese menschenverachtenden Auftritte in ihren Räumlichkeiten absagten.
- 2.) Oberbürgermeister Dieter Reiter wird aufgefordert, umgehend mit Berlin, Hamburg und Frankfurt Kontakt aufzunehmen, um ein gemeinsames kommunales Vorgehen gegen Julien Blanc und seine Firma „Real Social Dynamics“ abzustimmen.
- 3.) Oberbürgermeister Dieter Reiter wird aufgefordert, sich über alle ihm zur Verfügung stehenden Wege mit der Bundesebene in Verbindung zu setzen um ein Einreiseverbot für Julien Blanc zu erwirken.

Begründung:

Im Internet, den Sozialen Medien und auf der Petitionsplattform change.org sorgt ein Thema gerade für Aufruhr: Der selbsternannte Dating Coach und „Pick-up Artist“ Julien Blanc verbreitet bei Seminaren seiner Firma „Real Social Dynamics“ sexistische und menschenverachtende Praktiken, mit denen Männer Frauen zum Sex zwingen können. Seine „Methoden“ reichen von physischer und psychischer Erniedrigung, Gewalt und Misshandlung bis hin zu Aufforderungen, Frauen zu würgen, sein Vokabular erinnert oft an die Jagd. Für mehrere hundert Dollar können sich Teilnehmer für ein sog. „Bootcamp“ mit Julien Blanc anmelden und mit ihm live seine „Methoden“ erlernen. Unter dem Hashtag #ChokingGirlsAroundTheWorld verbreitet er Bilder auf denen zu sehen ist, wie er bei Frauen den Würgegriff anlegt.

Inzwischen regt sich Widerstand, AktivistInnen gehen u.a. unter dem Hashtag #TakeDownJulienBlanc gegen diese Auftritte vor. Eine Petition auf change.org fordert u.a. Hotels und andere Veranstaltungsorte auf, die Seminare abzusagen. Etliche Hotels in Australien haben dies bereits getan, mittlerweile hat auch Australiens Außenminister reagiert und Julien Blanc sowie seinen „Manager“ ausgewiesen.

Nun konzentrieren sich die Auftritte von „RSD“ auf Europ. Am kommenden Wochenende ist wohl

ein Vortrag sowie anschließendem „Boot-Camp“-Seminar in Berlin geplant, am 11.-13. Dezember hier in München, im März in Frankfurt, im Mai in Hamburg. Als Veranstaltungsorte sind jeweils bekannte Hotelketten angegeben.

Wenn diese Informationen alle zutreffen, müssen umgehend und schleunigst alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, um diesem brutalen und frauenverachtenden „Coach“ und seinem Treiben in München und Deutschland ein Ende zu setzen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Lydia Dietrich

Gülseren Demirel

Jutta Koller

Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrats